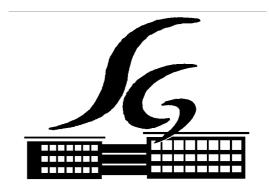
Scheffel-Gymnasium Bad Säckingen

Informationen für Eltern und Schüler



Scheffel-Gymnasium, Untere Flüh 4, 79713 Bad Säckingen Tel. 07761 / 929830, Fax 07761 / 929832 www.scheffelgym.de

Der Auftrag des Gymnasiums

Die Aufgabe des Gymnasiums ist es, die Schülerinnen und Schüler in 8 Schuljahren (Klassen 5 – 12) zu einer breiten und vertieften Allgemeinbildung zu führen. Neben der Vermittlung von Wissen und Fertigkeiten fördert es die Entfaltung gefühlsmäßiger und schöpferischer Anlagen. Es legt Wert auf die Ausbildung sozialer und ethischer Wertvorstellungen und Verhaltensweisen. Erziehung und Ausbildung am Gymnasium zielen auf die Gesamtpersönlichkeit des Schülers ab.

Das Gymnasium hat insbesondere die Aufgabe, Schülerinnen und Schülern mit entsprechender Begabung die allgemeine Studierfähigkeit zu vermitteln. Damit werden auch Voraussetzungen für die Ausbildung in anderen Berufen mit erhöhten Anforderungen in allen Bereichen geschaffen.

(Quelle: Bildungsplan für Gymnasien in Baden-Württemberg)

Das Scheffel-Gymnasium Bad Säckingen

Das Scheffel-Gymnasium Bad Säckingen ist hervorgegangen aus der 1892 gegründeten "Höheren Bürgerschule", die 1920 in ein "Realgymnasium" umgewandelt wurde.

Der Unterricht findet in drei nebeneinanderliegenden, miteinander verbundenen Gebäuden statt, die in den Jahren 1955, 1978 und 2002 errichtet wurden. Auf dem Schulgelände befinden sich eine schuleigene Sporthalle, Außensportanlage und eine Mensa.

Fremdsprachenfolge und Profile

Schülerinnen und Schüler, die in die Klasse 5 des Scheffel-Gymnasiums Bad Säckingen eintreten, führen in Klasse 5 die Grundschulfremdsprache **Englisch** fort. Bei der zweiten, in Klasse 6 hinzukommenden Pflichtfremdsprache entscheiden sie zwischen **Französisch** und **Latein**.

Unabhängig davon wählen die Schülerinnen und Schüler je nach Begabung und Interesse ab Klasse 8

- das sprachliche Profil mit einer dritten Pflichtfremdsprache als Profilfach (am Scheffel-Gymnasium Bad Säckingen ist dies Spanisch)
 oder
- das naturwissenschaftliche Profil mit dem Profilfach "Naturwissenschaft und Technik" oder
- das Musikprofil mit Musik als Profilfach (und bereits verstärktem Musikunterricht in der Unterstufe (nähere Informationen hierzu siehe www.scheffelgym.de, Punkt "Musikprofil")
 (In allen anderen, hier nicht genannten Fächern findet der Unterricht in allen Profilen mit derselben Stundenzahl statt.)

Von der Wahl einer bestimmten Fremdsprache bzw. eines bestimmten Profils unabhängig sind die mit dem Abitur erworbenen Qualifikationen bzw. die damit verbundenen Berechtigungen: Das Studium aller Fächer ist möglich, ebenso die Aufnahme einer Berufsausbildung in allen Bereichen.

Übersicht über die Wahlmöglichkeiten in den einzelnen Klassenstufen

12		ntkernfächern Deutsch,									
11	wählten Wahlkernfächern (alle 4-stündig) sowie weiteren Pflicht- und Wahlfächern (jeweils 2-stündig)										
	Naturwissenschaft- liches Profil	Sprachliches Profil	Musikprofil	in den Klassen 8, 9, 10 Unterricht							
10				entweder - in "Naturwissen-							
9	E/F/NwT bzw.	E/F/Span bzw. E/L/Span	E/F/Mus bzw. E/L/Mus	schaft und Technik" oder - der dritten Fremd-							
8	- E/L/NWI	Е7 Е7 Зрап	E/L/ Mus	sprache (Spanisch) oder - Musik (als Kernfach)							
7		E / F oder E / L		ab Klasse 6 eine zweite Fremdsprache;							
6		im Musikprofil: zusätz- lich Musik (1 Stunde)									
5		ab Klasse 5 (Fortführung Englisch)									
E	Englisch L	Latein	NwT Naturwissenschaft u	und Technik							

Unterricht und unterrichtsbegleitende Maßnahmen

Span Spanisch

Klassen 5 - 10

Der Pflichtunterricht in den Klassenstufen 5 - 10 wird nach nebenstehender Stundentafel erteilt.

Jahrgangsstufen 11 und 12

Französisch

Die Schülerinnen und Schüler besuchen die Pflichtkernfächer Deutsch, Mathematik, eine Fremdsprache und zwei Wahlkernfächer, darunter eine weitere Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft (unabhängig vom vorher gewählten Profil, alle mit 4 Unterrichtsstunden pro Woche) sowie weitere zweistündige Pflichtfächer. Zusätzliche, zweistündige Wahlfächer sind möglich (Literatur, Informatik, Geologie, Astronomie, Psychologie, u.a.). Weiterhin werden Seminarkurse mit unterschiedlicher Themenstellung angeboten. Ebenfalls ist das Einbringen "besonderer Lernleistungen" (z.B. Wettbewerbe) möglich.

Insgesamt umfasst die Abiturprüfung 5 Fächer. Die schriftliche Prüfung erstreckt sich auf die Pflichtkernfächer und nach Wahl auf eines der beiden Wahlkernfächer. Das weitere, mündliche Prüfungsfach ist bedingt wählbar. Es kann unter bestimmten Bedingungen durch eine erfolgreiche Teilnahme an einem Seminarkurs ersetzt werden.

Weitere mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern sind möglich.

Abschlüsse

Musik

Mus

- nach Klasse 12: Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- nach Klasse 11: Schulischer Teil der Fachhochschulreife
- Latinum, Großes Latinum, je nach besuchtem Unterricht (Pflichtunterricht / Arbeitsgemeinschaft) und Dauer des Besuchs (Anzahl der Unterrichtsjahre)
- nach Klasse 10: mittlere Reife
- nach Klasse 9: Wechsel in das berufliche Schulwesen möglich (derzeitiger Stand)

Fördermaßnahmen

Eine individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler und eine über den Unterricht hinausgehende Förderung erfolgt in mehreren Klassenstufen im Rahmen der "Poolstunden" (s. Stundentafel).

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe können am Hochrheinseminar (Arbeitsgemeinschaften mit besonderen Anforderungen) teilnehmen.

Beratungslehrer

Für Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten und zur Beratung in Fragen der Schullaufbahn steht eine Beratungslehrerin zur Verfügung.

Unterrichtszeiten

Unterrichtsbeginn ist um 7.50 Uhr, der Vormittagsunterricht endet um 13.00 Uhr.

Der Nachmittagsunterricht findet statt ab 13.55 Uhr und endet spätestens um 17.05 Uhr. Er wird mit Rücksicht auf die auswärtigen Schülerinnen und Schüler auf möglichst wenige Tage beschränkt.

In der Mittagspause besteht die Möglichkeit, sich in der Schule auch warm zu verpflegen.

Hausaufgabenbetreuung

Die Schule bietet täglich am Nachmittag (derzeit von 13.30 – 15.00 Uhr) eine freiwillige, für die Eltern kostenlose Hausaufgabenbetreuung für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 - 7 an. Betreuer sind erfahrene Schülerinnen und Schüler der Oberstufe unter Aufsicht einer Lehrerin bzw. eines Lehrers.

Stundentafel für die Klassen 5 – 10

(Anzahl Unterrichtsstunden pro Fach und Woche in den angegebenen Klassen)

	5	6	7	8	9	10	Sur	nme	
Deutsch ¹)	4	4	4	4	4	4		24	
Mathematik 1)	4	4	4	4	4	4		24	
Geschichte	-	2	2	2	2	2		10	
Rel./Eth. ²)	2	2	2	1	2	2		11	
Sport	4	3	3	2	2	2		16	
1. Fspr. ¹) (E)	5	4	4	3	3	3	22	40	
2. Fspr. ¹) (F/L)	-	4	4	4	3	3	18		
Bild. Kunst	2	2	2	1	1	1	9	40	
Musik	3	2	1	-	2 ³)	1 ³)	9	18	
Biologie	2	2	2	1	-	2	9	25	
Chemie	-	-	-	2	2	2	6		
Physik	-	-	2	2	2	2	8		
NatPhän.	1	1	-	-	-	-	2		
Geographie	2	2	2	1	1	1	9	14	
Wirtschaft				1	2	2			
Gem.kunde	-	-	-] !		2	5		
Profilfach ¹) (Span od. NwT od. Mus)	-	-	-	4	4	4		12	
Pool (s.u.)	3		2	2	1			8	
Summe	32	32	34	34	35	35		202	
zusätzlich: Musik im Musikprofil		1	1						
Pool- Stunden-	Klassen- lehrer ITG /		Mathem. (Klasse geteilt) Musik/BK/	ITG/Mathe-	2. Fsp. (Klasse geteilt)				
verteilung	Deutsch Methoden		Sport u.a. (im Musik- profil: Musik)	matik			-		

^{&#}x27;) Kernfächer

²) Für Schülerinnen und Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen (ab Klasse 7)

³) entfällt im Musikprofil

Arbeitsgemeinschaften

Arbeitsgemeinschaften können in verschiedenen Bereichen angeboten werden: Fremdsprachen, Musik, Kunst, Geschichte / Gemeinschaftskunde, Informatik, Naturwissenschaften, Sport, Umwelt, Photographie, Lernen, u.a. Das Angebot ist abhängig von der Zahl der Unterrichtsstunden, die der Schule dafür jährlich zugewiesen werden.

Außerunterrichtliche Veranstaltungen

Exkursionen, Lerngänge, Theater-, Ausstellungsbesuche etc., Wandertage und Ausflüge, Betriebsbesichtigungen, Schullandheimaufenthalte, Studienfahrten, Sportfeste, Projekttage, Konzerte u.v.m. werden regelmäßig durchgeführt.

In diesem Bereich arbeiten Eltern, Elternbeirat und Schüler (SMV) aktiv mit.

Schüleraustausch

Fremdsprachliche Aufenthalte im Ausland (als Klassen-, Gruppen- und Einzelaustausche bzw. -aufenthalte) werden derzeit in bzw. mit Frankreich (Schulen in Toulon, Straßburg), England und Indien durchgeführt.

Berufs- und Studienorientierung

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und den Hochschulen werden verschiedene Veranstaltungen angeboten, die bei der Wahl des Ausbildungsweges bzw. Berufes mithelfen sollen.

Dazu gehören u.a. Betriebserkundungen, Berufsinformationstage, Bewerbertraining und in Klasse 10 eine einwöchige Berufs- und Studienerkundung in einem Betrieb, einem Amt, einer Praxis oder einer anderen Institution sowie die Studientage der Oberstufe an Hochschulen, z.B. Basel, Konstanz oder Lörrach.

Sozialpraktikum

Für Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 wird in Zusammenarbeit mit der Caritas ein freiwilliges, zeitlich begrenztes Sozialpraktikum in sozialen Einrichtungen der Region außerhalb des Unterrichts angeboten.

Förderverein

Der "Verein der Freunde des Scheffel-Gymnasiums" unterstützt die Arbeit der Schule materiell und ideell auf vielfältige Weise.